

**Klein, Kinder. Kultur. Politik**

# Studien zur Jugendforschung

Herausgegeben von  
Wilfried Breyvogel  
Werner Helsper  
Heinz-Hermann Krüger

Band 12

Armin Klein

# Kinder. Kultur. Politik.

Perspektiven kommunaler  
Kinderkulturarbeit

Leske + Budrich, Opladen 1993

ISBN 978-3-322-93642-4      ISBN 978-3-322-93641-7 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-322-93641-7

© 1993 by Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Dieses Buch ist die erweiterte Fassung meiner Dissertation "Kommunale Kinderkulturarbeit unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen", die der Philipps-Universität Marburg im Oktober 1992 vorgelegt wurde. Mein besonderer Dank gilt Professor Dr. Hans-Friedrich Foltin und Prof. Dr. Peter Büchner, die diese Arbeit betreuten und mir großzügig mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ich danke Herrn Professor Dr. Werner Heinrichs (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg), der den entscheidenden Impuls zum Entstehen dieser Arbeit gab. Sie wäre allerdings nicht ohne die vielfältige Hilfe und die ständige Unterstützung ganz vieler direkt und indirekt Beteiligter zustande gekommen. So danke ich meinen Mitarbeiterinnen Kariona Kupka-Stavrou, Angelika Hölzel und Gertrud Gnau, mit denen ich viele Jahre praktischer Erfahrungen in der Kinderkulturarbeit teile. Ich danke Angela Koch M. A. und Markus Morr M. A., die diese Arbeit Satz für Satz kritisch gelesen haben.

Vor allem danke ich Dr. Wolfgang Ferchl, der die Arbeit und insbesondere dieses Buch im wahrsten Sinn des Wortes von A bis Z begleitete. Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau Gudrun, die auf vielfältigste Weise mithalf und vor allen Dingen stets die Nerven bewahrte, sowie meinem Sohn Daniel, der tagtäglich auf lebendige Weise die empirische Falsifikation allzu verstiegener Hypothesen ermöglichte. Ihm ist dieses Buch gewidmet.

Marburg im Juli 1993

*Armin Klein*

# Inhalt

<b>Kommunale Kinderkulturarbeit unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen:</b>	
<b>Bestandsaufnahme und Fragestellung</b>	11
<b>Bestandsaufnahme: vielfältig–bunte Praxis ohne Theorie</b>	11
<b>Das theoretische Defizit und bisherige Ansätze zur Begründung von Kinderkulturarbeit</b>	15
<b>Kommunale Kinderkulturarbeit unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen: die Modernisierungsthese</b>	21
<b>Die Institutionalisierung der Kindheit in der Moderne</b>	33
<b>Die Erosion des quasi–ontologischen Kindheitsbegriffes</b>	33
<b>Die Institution Kindheit als gesellschaftlich–historische Erfindung der Moderne</b>	36
<b>Die Moderne als symbolische Sinnwelt</b>	43
<b>Die zentralen Institutionen der Moderne</b>	46
<b>Die Lebensphase Kindheit im modernen Lebenslauf</b>	49
<b>Zur Funktion kultureller Kindheitsbilder</b>	54
<b>Zusammenfassung: Die gesellschaftliche Konstruktion der Kindheit</b>	58
<b>Die Veränderung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Kindheit im Prozeß reflexiver Modernisierung</b>	61
<b>Die Erschütterungen des zivilisatorischen Normalentwurfes der Moderne und ihrer Institutionen</b>	61
<b>Rationalisierung der Rationalisierung: die reflexive Modernisierung</b>	66

Elemente des soziostrukturellen Umbruchs: der soziokulturelle Pluralismus postmoderner Gesellschaften	68
Individualisierung und die Biographisierung von Lebensläufen	77
Lebensstile als neues Vergesellschaftungsprogramm	79
Zusammenfassung: Die Diffusionstheorie der Moderne	82
Zur Konstituierung von Kinderalltagen im Prozeß reflexiver Modernisierung	84
Die Veränderungen der räumlichen und zeitlichen Rahmenbedingungen von Kindheit	85
– <i>Veränderungen der räumlichen Bedingungen: Verhäuslichung von Kindheit</i>	85
– <i>Veränderungen der zeitlichen Bedingungen: Verselbständigung der Zeit</i>	100
– <i>Zusammenfassung: Der Topos der verinselten Kindheit</i>	105
Gesellschaftliche Tendenzen der verstärkten Institutionalisierung von Kindheit	109
– <i>Pädagogisierung und Therapeutisierung von Kindheit</i>	109
– <i>Verrechtlichung von Kindheit</i>	112
Tendenzen der De-Institutionalisierung von Kindheit	114
– <i>Normative Wandlungen: produktive Selbständigkeit und die Verhandlungsfamilie</i>	116
– <i>Empirische Wandlungen: außerschulische Lernerfahrungen und die Mediatisierung der Erfahrung</i>	120
Lernen als generationenübergreifender Prozeß	132
Zusammenfassung: Die widersprüchliche Konstituierung von Kinderalltagen	138
Prinzipien der kommunalen Kulturarbeit mit Kindern unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	141
Die Rolle der Kultur im Prozeß reflexiver Modernisierung	141
Normative Grundlagen eines Konzeptes für Kinderkulturarbeit: produktive Selbständigkeit in Solidarität	159

<b>Prinzipien der Kulturarbeit mit Kindern</b>	167
– <i>Das Prinzip der kulturellen Selbsttätigkeit</i>	167
– <i>Zeitliche Aneignung: Kulturarbeit als Entschleunigung</i>	177
– <i>Räumliche Aneignung</i>	183
– <i>Kulturelle Infrastruktur und kulturelles Milieu</i>	190
– <i>Vernetzung kultureller Aktivitäten</i>	194
– <i>Der Topos Werkstatt</i>	201
– <i>Kulturarbeit als generationenübergreifender Lernproze</i>	204
<b>Literatur</b>	214